

Pressemitteilung

Sparkasse Kinzigtal freut sich über positive „Spo-Spi-To“-Bilanz: 473 Kinder aus der Region machen mit

Kinzigtal, 3. August 2021

„Die Resonanz ist positiv, die Schüler waren zum größten Teil sehr motiviert und teilweise haben die einen oder anderen ihre morgendliche Routine tatsächlich geändert: ‚Spo-Spi-To‘ ist gut in der Region angekommen, und das Konzept ist voll aufgegangen“, freuen sich die Vorstände der Sparkasse Kinzigtal, Martin Seidel, Carlo Carosi und Sebastian Lebek.

Die vier Grundschulen in Hausach, Haslach, Steinach und Gengenbach haben bei der landesweiten Aktion „Spo-Spi-To“ (Sporteln-Spielen-Toben) mitgemacht – mit dem Ziel, Grundschüler zu mehr Bewegung an der frischen Luft zu animieren.

Sechs Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler bis kurz vor den Sommerferien Zeit, ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – einziges Kriterium: Die Eltern müssen das Auto zu Hause lassen. Für jeden Tag ohne Elterntaxi gab es einen Stempel. Auch die achtjährige Greta Gallo aus Haslach hat bei der Aktion mitgemacht. Sie hat sich morgens mit Freundinnen getroffen, gemeinsam sind sie dann in die Schule gelaufen. „Das hat Spaß gemacht“, sagt sie. Auch die Kinder von Sebastian Lebek haben fleißig „Spo-Spi-To“-Stempel in Gengenbach gesammelt und fanden die Aktion „einfach cool“.

„Die Vorteile sind klar: positive Auswirkung auf die Gesundheit der Kinder sowie eine Aktion gegen das Verkehrschaos und für den Klimaschutz“, erklärt Martin Seidel. Deshalb hat sich auch die Sparkasse Kinzigtal für das Projekt eingesetzt und gemeinsam mit der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg unter anderem die Kosten für die Teilnahme der vier Schulen übernommen.

Apropos Teilnahme: 852 Kinder hatten im Kinzigtal die Chance, bei der Aktion mitzumachen. 473 Schülerinnen und Schüler haben fleißig Stempel gesammelt: Die Teilnehmerquote lag mit 60 Prozent deutlich über dem Landesdurchschnitt von 45 Prozent. „Und das, obwohl die Bedingungen im Kinzigtal mit all seinen Tälern gar nicht mal so einfach ist“, beschreibt Sebastian Lebek. Und trotzdem, die

Seite 2

Pressemitteilung, 3. August 2021

Kinder und ihre Eltern hätten sich kreative Ideen einfallen lassen, sagt Sportlehrer Klaus Ketterer, der gemeinsam mit Corinna Halter die Aktion für die Georg-Schöner-Schule in Steinach organisiert hat. „Wir haben viele positive Rückmeldungen von den Grundschulen bekommen, dass die Kinder sich mehr bewegt haben und dass sogar Roller-Gangs entstanden sind“, fügt Lebek hinzu. Das bestätigt auch Ketterer.

Insgesamt haben 98 von 114 Kindern in Steinach bei der Aktion mitgemacht (das sind 86 Prozent). Damit hat die Grundschule im Kinzigtal auch den ersten Platz belegt, landesweit landete die Schule auf Platz sechs. Deshalb haben die Vorstände der Sparkasse der Schule am vergangenen Dienstag einen Besuch abgestattet – mit mehreren Eisgutscheinen im Gepäck. Für zwei Schüler gab es noch Sonderpreise, die sie sich bei der landesweiten „Spo-Spi-To“-Verlosung gesichert haben: ein Bewegungs-Memory sowie einen Decathlon-Gutschein.

Ein Hauptpreis der Verlosung ging übrigens in die Grundschule nach Hausach. Dort hat sich Lionel Künstle einen Fahrrad-Gutschein im Wert von 500 Euro gesichert, was besonders die Lehrerin Christine Jendzok freute. 30 Minuten sei der Junge nämlich täglich zu Fuß zur Schule unterwegs. Neben dem Fahrrad-Gutschein gingen noch zwei Kinderrucksäcke und ein Bewegungs-Memory nach Hausach.

Am letzten Schultag vor den Ferien, am Mittwoch, wurden die Preise im Rahmen einer kleinen Feier in der Aula der Grundschule überreicht – per Livestream in die Klassenzimmer waren alle Hausacher Grundschüler zugeschaltet. „Ich freue mich, dass die Aktion so erfolgreich war und dass die Schülerinnen und Schüler Freude an der Teilnahme hatten. Das liegt vor allem auch an der engagierten Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer, die die Aktion in den Grundschulen organisiert haben“, betont Carlo Carosi, der am Mittwoch bei der Preisverleihung in der Hausacher Grundschule dabei war.

Seite 3

Pressemitteilung, 3. August 2021

Jedes Kind, das im Kinzigtal bei „Spo-Spi-To“ mitgemacht hat, hat neben einer Urkunde von der Sparkasse Kinzigtal einen Gutschein für zwei Kugeln Eis bekommen.

Hintergrund

Das Projekt „Spo-Spi-To“ gibt es seit 2019 – das Pilotprojekt fand mit insgesamt 1.000 Kindern im Allgäu statt. Nachdem es 2020 coronabedingt ausfallen musste, wurde es in diesem Jahr zum zweiten Mal und zum ersten Mal in Baden-Württemberg angeboten. 5.813 Kinder aus insgesamt 87 Grundschulen im Land haben vom 7. Juni bis 16. Juli fleißig „Spo-Spi-To“-Stempel gesammelt. Sie haben auf das Elterntaxi verzichtet und sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Roller auf den Weg in die Schule gemacht. Weitere Infos über „Spo-Spi-To“ gibt es auf www.spospito.de.



Bildunterschrift: Die Georg-Schöner-Schule in Steinach landete im Kinzigtal mit einer Teilnehmerquote von 86 Prozent auf Platz eins. Auf dem Foto ist stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler die dritte Klasse, gemeinsam mit Schulsekretärin Corinna Halter (von links), Sportlehrer Klaus Ketterer und den Vorständen Carlo Carosi, Martin Seidel und Sebastian Lebek (kniend) sowie Schulleiter Michael Mai.

Seite 4
Pressemitteilung, 3. August 2021



Bildunterschrift: Carlo Carosi und die Hausacher Lehrerin Christine Jendrzok überreichten die Preise an Colin Oeser (von links), Lionel Künstle, Franka Scherf und Max Gremmlspacher.



Bildunterschrift: Wer coronabedingt zu Hause bleiben musste, konnte trotzdem mitmachen. Dafür gab es extra Homeschooling-Übungen, die die Kinder von Sparkassen-Vorstand Sebastian Lebek, Moritz (von links), Felix und Maya ausprobiert haben.

Seite 5
Pressemitteilung, 3. August 2021

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Kinzigtal
Anna Teresa Agüera Oliver
Bereich Vorstandsstab
Unternehmenskommunikation
07832 701-132
anna.aqueera@sparkasse-kinzigtal.de